

Wertschätzender Umgang mit sich selbst – Wie Berufsanfänger*innen ihren Arbeitsalltag mit mehr Selbstvertrauen meistern

Gerade Erzieher*innen als Berufsanfänger*innen kennen ihre Kompetenzen und sind fachlich gut auf den KiTa-Alltag vorbereitet. In der Umsetzung brauchen sie natürlich noch vielseitige, praktische Erfahrung. Die/der eine oder andere lässt sich schon mal von z. B. „aufgedrehten“ Kindern, langjährigen, berufserfahrenen Kolleg*innen oder „besserwissenden“ Eltern beeinflussen. Da ist emotionale Stabilität gefragt. Ein gutes Selbstwertgefühl, die Überzeugung, qualifiziert zu arbeiten und ein selbstsicheres Auftreten innerhalb der KiTa und auch den Eltern gegenüber begünstigt den souveränen Umgang mit all den vielschichtigen, täglichen Anforderungen. Und sich selbst, die eigenen Kräfte und Grenzen während des Tuns bewusst im Blick zu haben, wird oft zu wenig beachtet.

Im Seminar geht es um Ermutigung und eine Portion Selbstfürsorge. Mehr Aufmerksamkeit auf die eigene Grundhaltung und das Achten auf das eigene Befinden bewirkt ein entsprechendes Zufriedenheitsgefühl. Gewisse anfängliche Selbstzweifel lösen sich wieder auf. Und die Freude an der Arbeit in der Kita kann sich weiterentwickeln und festigen.

Inhaltliche Aspekte sind:

- die eigene innere Haltung, Einstellung kennen und prüfen
- achtsam mit sich sein und sich selbst wertschätzen
- selbstbewusst auftreten (Körpersprache)
- mit Gefühlen authentisch umgehen
- klar und bestimmt kommunizieren
- sicher und überzeugt die eigene Meinung äußern
- mit Kritik angemessen umgehen
- die täglichen Herausforderungen mit Freude angehen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte

Termin: 24.03.2022 von 9:00 – 16.30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Andrea Nitzsche

Diplom- Sozialpädagogin (FH), Kommunikations- und
Persönlichkeitstrainerin, systemischer Coach (ECA)

Ort: Bildungsakademie Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro